

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 24 (1906)  
**Heft:** 165

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
 2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
 Ausland: Zuschlag des Porto.  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden.  
 Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
 Suisse: un an . . . fr. 6.  
 2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
 Etranger: Plus frais de port.  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux.  
 Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**  
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.  
 Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 14. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Henry Baer & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 333 vom 27. August 1904, pag. 1330) ist als weiterer unboschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Eduard Martin-Picot, von Genf, in Zürich IV. Der Kommanditär Konrad von Meyenburg in Zürich IV erhöht seine Kommanditeinlage von Fr. 50,000 auf einhunderttausend Franken. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb technischer Apparate und Artikel. Der unboschränkt haftende Gesellschafter Henry Baer wohnt nun in Zürich III. Die Procura des Kommanditärs von Meyenburg besteht weiter.

14. April. Die Firma Emil Püschel, Schweizer-Musikhaus in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 18 vom 15. Januar 1906, pag. 69) (Hauptsitz in Basel) hat ihr Geschäftslokal in Zürich III, Stauffacherquai 1, und vom 1. Juli 1906 hinweg in Zürich I, Stampfenbachstrasse 9. Die Firma hat eine weitere Zweigniederlassung errichtet in Winterthur, Obergasse 49.

14. April. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, pag. 126). An Stelle des verstorbenen Joh. Jakob Rudolf wurde als Direktor der Kreisbank Zürich gewählt: Numa Künzli, und als Subdirektor: Wilhelm Ruppert, beide bisherige Prokuristen. Der erstere führt Kollektiv-Unterschrift, der letztere zeichnet kollektiv per Procura, beide je in Gemeinschaft mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten.

14. April. Schweizerische Volksbank, Comptoir Zürich III in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, pag. 126). An Stelle des verstorbenen Joh. Jakob Rudolf wurde als Direktor der «Kreisbank Zürich» und des «Comptoir Zürich III» gewählt: Numa Künzli, und als Subdirektor: Wilhelm Ruppert, beide bisherige Prokuristen. Der erstere führt Kollektiv-Unterschrift, der letztere zeichnet kollektiv per Procura, beide je in Gemeinschaft mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 14. April. Unter dem Namen Verein für die Kleinkinderschule auf der Breite besteht, mit dem Sitz in Schaffhausen, ein Verein von Damen, welcher zum Zwecke hat, die Kleinkinderschule auf der Breite, welche eine freiwillige Stiftung bildet, zu leiten und zu verwalten. Die Statuten des Vereins sind am 12. April 1906 festgestellt worden. Der Verein besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern und ergänzt sich selbst. Die Einladungen und Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch mündliche oder schriftliche Mitteilungen. Für die vom Verein eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Vermögen der von ihm geleiteten und verwalteten Kleinkinderschule; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Das Komitee des Vereins besteht aus einer Präsidentin, einer Vizepräsidentin, zugleich Kassierin, und einer Sekretärin. Die Präsidentin vertritt die Schule nach aussen und führt für dieselbe die allein rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin des Komitees ist Fr. Elisabeth Neher, zum Neugut, Steig, von und in Schaffhausen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 14. April. Unter dem Namen Verein städtischer Beamter, Angestellter & Arbeiter besteht, mit Sitz in St. Gallen, ein Personenverband nach Titel 28 des schweiz. Obligationenrechtes. Derselbe bezweckt die Förderung der gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder. Die Statuten des Vereins sind am 15. März 1906 festgestellt worden. Als Mitglied wird jeder Beamte, Angestellte und Arbeiter der Verwaltung der politischen Gemeinde St. Gallen aufgenommen, welcher dem Vorstand schriftlich den Beitritt zum Verein erklärt und den statutenmässig festgesetzten Jahresbeitrag entrichtet. Unter den gleichen Bedingungen können auch Beamte und Angestellte der Bezirksverwaltung, des Bezirksgerichtes und der Ortsbürgerverwaltung dem Verein beitreten. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Sollten besondere Gründe den Vorstand veranlassen, die Aufnahme eines Angemeldeten abzulehnen, so entscheidet endgültig die nächste Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Hinschied des Mitgliedes, durch den Austritt aus der öffentlichen Verwaltung, durch Erklärung des Austrittes und durch Ausschluss aus dem Verein gemäss Vereinsbeschluss. Der Jahresbeitrag beträgt in der Regel Fr. 1 pro Mitglied. Die Hauptversammlung kann diesen Ansatz bis auf das Doppelte erhöhen. Die Bekanntmachungen erfolgen entweder durch Inserate in den amtlichen Publikationsorganen der politischen Gemeinde St. Gallen oder vermittelst Zirkulars an jedes einzelne Mitglied. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vermögen desselben. Jede persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier und ferner aus 11 Beisitzern und

dié 3 Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Gemeinderatsschreiber Dr. Fritz Volland, von Krinau und St. Gallen; Aktuar ist Hermann Wirz, Notar-Stellvertreter, von Affeltrangen (Thurgau), beide wohnhaft in St. Gallen.

14. April. Otto Hungerbühler, von Romanshorn, in Rorschach, und Adolf Kuratle, von Ebnat, in St. Gallen, haben unter der Firma Hungerbühler & Kuratle in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nahm. Fettwaren, Eier und Kaffeeimport. Moosbrückstrasse 2 a, z. Rosenau.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle.

1906. 14. avril. Le chef de la maison G. Decaux, à Leysin, est Gustave Alexandre, fils de Frédéric Decaux, du Havre, domicilié à Leysin. Genre de commerce: Fournitures générales et appareils photographiques. Bureau: à Leysin, bâtiment de la gare.

#### Bureau de Cully.

14 avril. Le chef de la maison Emile Forney, à Chexbres, est Emile, fils d'Henri Forney, de Puidoux, domicilié à Chexbres. Genre de commerce: Détenteur du Café de la Poste, à Chexbres.

#### Bureau de Grandson.

14 avril. Théophile Matter, de Muhen (Argovie), domicilié à Fiez, et Louis Gueissaz, de Sainte-Croix, domicilié à La Sarraz, ont constitué à Grandson sous la raison sociale Matter et Gueissaz, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> avril 1906. Genre de commerce: Vente en gros et en détail de cartons en tous genres, de papier d'emballage et de tous autres articles se rapportant à ce genre de commerce.

#### Bureau de Payerne.

14 avril. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1906 la Laiterie de Granges-sous-Trey, à Granges-sous-Trey (F. o. s. du c. des 31 décembre 1890, page 915, 3 avril 1896, n<sup>o</sup> 217, page 896, et 7 mars 1902, n<sup>o</sup> 89, page 354), a renouvelé sa commission administrative qui est actuellement composée comme suit: président: Oscar Chatelanat, à Granges-sous-Trey; secrétaire: Constant Rey, en Boulex r. Payerne, et caissier: Abraham Jaggi, à Granges-sous-Trey.

#### Wallis — Valais — Valles Bureau Brig

1906. 14. avril. Il est constitué sous la dénomination de Fabrique de Gypse à Finges, Loèche, une société anonyme dont le siège est à Finges-Loèche. Le but de la société est l'exploitation de la carrière de gypse, la fabrication de gypse et de ses produits faits avec du gypse et de divers matériaux de construction ainsi que leur vente. La société entre en exercice le 1<sup>er</sup> juillet 1905. La durée est fixée à 25 ans. Les statuts portent la date du 2 avril 1906. Le capital social fixé à cent dix mille francs, est divisé en 220 actions nominatives de fr. 500 chacune. Ces actions nominatives sont détachées d'un registre à souche et numérotées en une seule série de un à 220; elles ne sont transmissibles que moyennant l'autorisation du conseil d'administration. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1<sup>o</sup> l'assemblée générale des actionnaires; 2<sup>o</sup> le conseil d'administration; 3<sup>o</sup> le contrôle. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration pourra néanmoins déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à l'un ou à l'autre de ses membres. Le conseil d'administration est composé pour la première période de six ans de: O. de Werra, industriel, à Loèche; François Brazzola, ingénieur, à Lausanne, et A. Borner, ingénieur, à Zurich. O. de Werra est désigné comme président du conseil d'administration. Le secrétaire du dit conseil est Fr. Brazzola. Les notifications et convocations seront faites aux actionnaires par lettre chargée. Les publications se feront par le Bulletin officiel du canton du Valais et par la Feuille fédérale de commerce.

#### Bureau de St-Maurice.

13 avril. La société Consortage d'irrigation du Plan de Volleges, à Volleges (F. o. s. du c. du 27 avril 1898, n<sup>o</sup> 132, page 544, et du 13 mai 1902, n<sup>o</sup> 186, page 742), a, en date du 4 septembre 1904, fait la modification suivante: En lieu et place des trois administrateurs qui avaient collectivement la signature sociale, celle-ci a été donnée à Maurice Carron, notaire à Bagnes, qui seul a le droit de signer au nom de la société.

16 avril. La Société d'Electricité de Troistorrents, à Troistorrents (F. o. s. du c. du 28 février 1903, n<sup>o</sup> 79, page 314), a décidé l'augmentation de son capital par la création de 16 nouvelles actions de cinq cents francs chacune, au porteur, soit augmentation de huit mille francs (fr. 8000). Le capital social est donc de trente trois mille francs (fr. 33,000). Ces nouvelles actions sont toutes souscrites et la cinquième a été versé.

#### Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1906. 14. avril. La procuracion conférée par la maison Dornier-Tuller et Cie, à Fleurier, à Paul-Virgile Jeanbourquin (F. o. s. du c. du 16 avril 1903, page 618), est éteinte. La maison donne procuracion à Louis-Hermann Barbezat, des Bayards, domicilié à Fleurier.

## Compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et ses agences pour l'exercice 1905.

**Doit.**  
Charges.

**Avoir.**  
Produits.

(Sauf ratification statutaire.)

<b>I. Frais d'administration.</b>									
	5,577	95	Indemnités aux membres du conseil général, au secrétaire et à l'huissier.						
	6,076	20	Indemnités aux membres du comité de surveillance.						
	31,703	—	Indemnités aux membres du conseil d'administration et aux suppléants.						
	209,508	80	Appointements des employés et surnuméraires.						
	141,519	82	Commissions aux agents.						
	20,000	—	Location.						
	8,148	10	Chauffage, éclairage, service et surveillance.						
	27,856	45	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).						
	35,587	98	Ports, dépêches, frais judiciaires, etc.						
	2,250	—	Frais de confection de billets de banque.						
	9,486	55	Versement à la caisse de retraite du personnel de la banque.						
500,093	40	2,382	Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.						
<b>II. Impôts.</b>									
	11,821	15	Impôt fédéral sur billets de banque. (Sur la circulation effective.)						
	72,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque. (Sur le chiffre nominal.)						
	16,741	96	Autres impôts cantonaux.						
113,263	87	12,720	Impôts communaux.						
<b>III. Intérêts débiteurs.</b>									
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>									
	11,877	69	A comptes de banques d'émission et correspondants.						
	440,099	21	A comptes courants créanciers.						
	13,278	48	A consignations juridiques.						
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>									
	2,575	80	Escompte bonifié sur effets réescomptés.						
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):						
			1,485,278. 80 Intérêts et coupons payés.						
			75,635. — Intérêts et coupons échus non encaissés.						
			778,022. 40 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905.						
			2,338,935. 70						
1,919,848	73	1,452,017	886,918. 15 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non encaissés de l'exercice précédent.						
<b>IV. Pertes et amortissements.</b>									
	251	35	Sur effets à l'encaissement.						
	25,259	93	" effets escomptés sur la Suisse.						
	961	70	" papier commercial.						
	1,167	08	" effets sur l'étranger.						
	8,178	97	" avances sur nantissement.						
	20,594	17	" créances sans engagement par lettre de change (cédules).						
	4,770	—	" comptes-courants débiteurs.						
	5,169	55	" créances hypothécaires.						
	7,685	18	" ventes d'immeubles en liquidation.						
	74,037	33	Sur addition des pertes.						
	574,531	25	Diminution de cours sur les fonds publics propres.						
	7,630	87	Entretien sur immeubles en liquidation.						
	20,000	—	Amortissement sur immeubles en liquidation.						
680,628	09	4,428	64 Amortissement du compte Hôtel de la Banque.						
<b>VI. Bénéfice net.</b>									
	858,000	—	Bénéfice net de l'exercice 1905.						
<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>									
Effets escomptés sur la Suisse:									
			Intérêts perçus	599,571.	42				
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	85,434.	35				
				685,005.	77				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 4 1/2 %	86,077.	50	598,928	27		
Papier commercial:									
			Intérêts perçus et bénéfice sur les cours	378,796.	80				
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	39,241.	70				
				418,033.	50				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 4 % et 4 1/2 %	47,788.	10	370,250	40		
Avances sur nantissement:									
			Intérêts perçus et commissions	200,952.	55				
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	46,283.	90				
				247,236.	45				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 4 %	29,593.	50	217,642	95		
Effets à l'encaissement:									
			Produit d'encaissements, etc.			20,400	99	1,207,222	61
<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>									
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>									
			Des banques d'émission et correspondants	28,592	27				
			Des comptes courants débiteurs (comptes de crédit)	917,482	63				
			Sur comptes courants créanciers momentanément débiteurs	44,690	18				
			Intérêts débiteurs sur comptes de virements et de chèques	224	10				
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>									
			De créances sans engagements par lettre de change (cédules):						
			Intérêts et commissions perçus	584,096.	40				
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	186,820.	—				
				770,916.	40				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1905 à 4 1/2 %	174,615.	65	596,300	75		
De placements hypothécaires de toute nature:									
			Intérêts perçus	236,672.	60				
			Intérêts échus et non perçus à la fin de l'exercice	95,055.	45				
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905	78,731.	—				
				410,459.	05				
			A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non perçus de l'exercice précédent.	201,901.	60	208,557	45		
D'effets publics:									
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres	364,581.	51				
			Bénéfice sur les cours des fonds publics propres	412,782.	75				
			Intérêts sur titres constituant le fonds de réserve statutaire	126,000.	—				
				903,364.	26				
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	38,596.	76	941,961	02	2,737,808	40
<b>III. Produit des immeubles.</b>									
			De l'hôtel de la banque	20,000	—				
			D'autres propriétés foncières	12,151	18				
			Bénéfice sur ventes d'immeubles en liquidation	10,390	20	42,541	38		
<b>IV. Droits et indemnités.</b>									
			Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.			42,425	46		
<b>V. Produits divers.</b>									
			Bénéfice sur participations	1,755	10				
			Agio sur billets de banque étrangers, primes	3,660	85	5,415	95		
<b>VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.</b>									
			Sur effets escomptés sur la Suisse	7,728	55				
			" papier commercial	20,559	85				
			" effets sous nantissement	3,029	—				
			" créances sans engagement par lettre de change	1,721	80				
			" comptes courants débiteurs	3,386	49				
			" créances hypothécaires	14	60	36,440	29		
4,071,854	09					4,071,854	09		

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne pour l'exercice 1905.

### Répartition statutaire des bénéfices (article 54 des statuts).

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action. Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

- Au fonds de réserve ordinaire, tant qu'il n'a pas atteint le chiffre de fr. 4,000,000, et aux réserves spéciales une somme pouvant aller du 5 au 50 pour cent.
  - Au personnel, une somme pouvant aller du 5 au 10 pour cent. Elle se répartit au prorata des traitements fixes entre les membres du conseil d'administration et les employés du siège central.
- Aux actionnaires, le solde, à titre de superdividende.

c.

Les bénéfices de l'exercice 1905 s'élèvent à . . . . . fr. 858,000. —

Le conseil général de notre établissement, dans sa séance du 2 mars 1906, a décidé de les répartir comme suit:

Dividende 4 % soit fr. 20 sur 24,000 actions	fr. 480,000. —
Superdividende 2,40 % soit fr. 12 sur 24,000 actions	" 288,000. —
A la réserve statutaire	" 50,000. —
Au personnel	" 40,000. —
	fr. 858,000. —

# Bilan annuel

## de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et ses agences

au 31 décembre 1905.

Actif.

(Sauf ratification statutaire.)

Passif.

<b>I. Caisse.</b>							
	4,800,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.				
	7,300	—	Chambre de compensation, compte A.				
	776,270	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.				
	5,583,570	—	<b>Encaisse légale.</b>				
	218,300	—	Propres billets (voir annexe n° 1).				
	178,000	—	Billets des autres banques d'émission suisses.				
	287,837	17	Chambre de compensation, compte B.				
	82,976	50	Billets étrangers.				
6,306,832	75	6,149	08	Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.			
<b>II. Créances à courte échéance.</b>							
			(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				
	138,569	24	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.				
	1,502,293	04	Correspondants débiteurs.				
	1,414,907	45	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.				
			Divers:				
	458,682	92	Coupons.				
	170,089	80	Valeurs en commission.				
3,719,623	10	664,013	87	87,241. 15 Formules timbrées.			
<b>III. Créances sur effets de change.</b>							
			Effets escomptés sur la Suisse:				
	4,154,160.	15	échus dans les 30 jours.				
	3,293,200.	75	" entre 31 et 60 "				
	3,145,499.	60	" " 61 et 90 "				
12,536,429	—	—	1,943,628. 50 " après 90 "				
			Papier commercial:				
			Suisse				
	3,183,963.	85	échus dans les 30 jours	17,591.	10		
	3,123,621.	72	" entre 31 et 60 "	21,681.	80		
	1,725,633.	20	" " 61 et 90 "	9,709.	—		
	329,021.	90	" après 90 "	2,155.	20		
8,563,377	77	8,312,240.	67	51,137.	10		
			Etranger				
	1,405,110.	—	échus dans les 30 jours.				
	1,237,277.	50	" entre 31 et 60 "				
	1,219,795.	—	" " 61 et 90 "				
5,175,364	50	1,313,182.	—	" après 90 "			
26,940,554	65	865,383	38	Effets à l'encaissement.			
<b>IV. Autres créances à terme.</b>							
			(Disponibles après 8 jours.)				
	23,263,092	84	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.				
	555,470	38	Comptes courants, créanciers momentanément débiteurs.				
	11,720,943	—	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.				
40,460,696	12	4,921,784	90	Créances hypothécaires de toutes sortes.			
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>							
	1,194,894	—	Actions				
	8,708,568	80	Obligations				
	3,600,000	—	Obligations constituant le fonds de réserve statutaire				
	13,503,462	80	Effets publics.				
	206,123	42	Immeubles en liquidation.				
15,838,166	33	2,128,580	11	Liquidations et soldes (en souffrance).			
<b>VII. Placements fixes.</b>							
	512,873	02	Hôtel de la banque.				
	2,000	—	Mobilier de la banque.				
523,815	72	8,942	70	Divers: (Mobilier non destiné à l'usage de la banque).			
<b>VIII. Comptes d'ordre.</b>							
	173,786	45	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).				
93,963,475	12						93,963,475 12

**I. Emission de billets.**

Billets en circulation } (voir annexe n° 1) . . . . . 11,781,700

Propres billets en caisse } . . . . . 218,300

12,000,000

**II. Engagements à courte échéance.**

(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)

Comptes de virements et de chèques	161,502	35
Banques d'émission suisses, comptes créanciers	100,818	65
Correspondants créanciers	1,218,028	66
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	21,079,018	85
Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers	620,749	—
Consignations juridiques	580,521	01
Intérêts et coupons échus et non perçus	75,635	—
Intérêts et dividendes échus et non encaissés	5,559	—
Divers:		
Coupons	49,016	10
Valeurs en commission	42,182	60
Tantièmes	40,000	—
		23,973,031 22

**IV. Autres engagements à terme.**

(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)

Certificats de dépôts à terme échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine	15,672,246	75
Certificats de dépôts à terme dont le remboursement ne peut être exigé dans le courant de l'année prochaine	23,284,100	—
		38,956,346 75

**V. Comptes d'ordre.**

Réserve pour pertes éventuelles	1,500,000	—
Récompte sur articles de l'actif	338,074	75
Prorata d'intérêts sur articles du passif	778,022	40
Bénéfice net de l'exercice 1905 réparti aux actions	768,000	—
		3,884,097 15

**VI. Fonds propres.**

Capital versé	12,000,000	—
Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1905)	3,650,000	—
		15,650,000

## Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne au 31 décembre 1905.

**Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1905.**

	Emission	En caisse	En circulation
2,500 billets de fr. 1000	fr. 2,500,000	136,000	2,364,000
3,000 " " " 500	" 1,500,000	18,000	1,482,000
60,000 " " " 100	" 6,000,000	40,300	5,959,700
40,000 " " " 50	" 2,000,000	23,400	1,976,600
105,500 billets	fr. 12,000,000	218,300	11,781,700

**Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.**

L'article 29 des statuts, 2<sup>me</sup> alinéa, est ainsi conçu:  
 "Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé."  
 Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 4,294 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000 . . . . . fr. 6,188,512. 90  
 309 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, à fr. 10,000 par compte fr. 3,090,000, comptes avec conditions spéciales . . . . . fr. 3,090,000. —  
 Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . . . fr. 9,278,512. 90

b. 809 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursables éventuellement après 8 jours . . . . . fr. 11,800,505. 95  
 Remboursables dans la règle dans les 8 jours . . . . . fr. 21,079,018. 85

**Annexe n° 4. Consignations judiciaires.**

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en:

a. 588 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000 . . . . . fr. 250,365. 92  
 24 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte . . . . . fr. 120,000. —  
 Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . . . fr. 370,365. 92

b. 24 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours . . . . . fr. 210,155. 09  
 Remboursables dans la règle dans les 8 jours . . . . . fr. 580,521. 01

**Annexe n° 5. Réserve temporaire pour pertes de cours.**

Etat de la réserve au 31 décembre 1904	fr. 310,000. —
Emploi en 1905	" 310,000. —

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1905.

Nombre	Taux	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Nombre	Taux	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Total
<b>I. Obligations.</b>												
4,890	3 1/2 %	Oblig. Suisse, Emprunt des chemins de fer 1899	4,890,000	99	4,841,100	13,318	titres	Report			9,270,778	80
221	4 %	Oblig. Suisse, Emprunt des chemins de fer 1901	165,750	100	165,750	305	4 1/4 %	Oblig. Auboune, Société électrique	152,500	98	149,450	
480	3 1/2 %	Oblig. Suisse, Emprunt des chemins de fer 1903, différé	240,000	95	228,000	28	4 1/4 %	" Avancou, Forces motrices	14,000	100	14,000	
180	3 %	Oblig. Suisse, Emprunt des chemins de fer 1903	90,000	93	83,700	259	5 %	" Avancou, Forces motrices	129,500	100	129,500	
10	3 1/2 %	Oblig. Bâle-Ville, Emprunt 1903	10,000	98	9,800	91	3 1/2 %	" Crédit Foncier vaudois 1889	83,500	96	80,160	
61	3 1/2 %	" Bâle-Campagne, " 1905	61,000	96	58,560	12	5 1/4 %	" Crédit Foncier vaudois	12,000	99	11,880	
760	3 1/2 %	" Vaud, " 1888	380,000	98	372,400	200	3 1/4 %	" Crédit Foncier vaudois 1905	200,000	99	198,000	
27	3 1/2 %	" " 1903	135,000	100	135,000	7	4 1/2 %	" Société des Chocolats F. L. Cailler	3,500	100	3,500	
11	3 %	" Français, Rente perpétuelle	400,000	99	396,000	8,103	4 1/4 %	" Joux-Orbe, Forces motrices	1,551,500	100	1,551,500	
16	4 %	" Russe, Emprunt or 1902 M.	29,000	123/84	29,962	30	4 %	" Gryon, Société électrique	15,000	95	14,250	
180	4 1/2 %	" " " 1905	180,000	123/90	199,260	260	4 %	" Navigation sur le lac de Lugano	260,000	100	260,000	
50	3 %	" Allemand, consolidé	100,000	123/89	109,470	62	4 1/2 %	" Pasta Hoirie (Monte Generoso)	52,000	100	52,000	
117	3 %	" Prussien, " "	100,000	123/89	109,470	48	—	" Panama, Bons à lots	19,200	Fr. 100	4,800	
18	2 1/2 %	" Anglais, " "	10,400	25/88 1/2	230,100	467	4 %	" Société romande d'électricité	283,500	100	283,500	
2	4 1/2 %	" Japonais, 1 <sup>re</sup> Série, 1905	1,000	25/95	23,750	309	4 %	" Tramways Lausannois	154,500	100	154,500	
14	4 %	" " libéré, 1905 fr.	7,000	89	6,230	16	—	" Fort-Wayne Gas	16,000	5/45	36,000	
40	4 %	" " non libéré 1905	20,000	89	4,000	72	—	" Lafayette Gas	72,000	5/35	126,000	
29	4 %	" Mexicain, Emprunt or 1904	14,500	5/94	68,150	15	—	" Logansport Gas	15,000	5/25	18,750	12,308,568
16	3 1/2 %	" Ville de Bienne (Fr.)	8,000	94	7,520	586	Actions	Crédit Foncier vaudois	670	Fr.	392,620	
981	3 1/2 %	" " Châtelard (Montreux) 1893	490,500	95	465,975	651	"	Genève-Veyrier	550		358,050	
28	3 1/4 %	" " Chaux-de-Fonds 1905	28,000	98	27,440	29	"	Grande Brasserie et Beaugard	470		13,630	
82	3 1/2 %	" " Lausanne 1892	41,000	96	39,360	546	"	Joux-Orbe, Forces motrices	560		305,760	
473	3 1/2 %	" " " 1902	236,500	96	227,040	48	"	Maison moderne	450		21,600	
2	3 1/2 %	" " Morges 1904	2,000	100	2,000	52	"	Société romande d'électricité (ordinaires)	420		21,840	
35	3 1/2 %	" " St-Gall 1903	35,000	96	33,600	6	"	Société romande d'électricité (privilegiées)	600		3,600	
134	4 1/2 %	" " Vevey-Montreux (emprunt des 7 communes)	67,000	100	67,000	84	"	Wagons-Lits (ordinaires)	340		28,560	
145	3 1/2 %	" " Yverdon	145,000	95	137,750	1,986	titres	Titres divers	—		49,234	1,194,894
178	3 1/2 %	" " Zurich	140,000	96	134,400	22,530	titres				49,234	13,503,462
171	3 1/2 %	" " Christiania 1903	85,500	90	76,950							
200	4 %	" Chemin de fer Apples-L'Isle	400,000	25	100,000							
2,000	4 %	" Chemin de fer Bière-Apples	1,000,000	25	250,000							
97	4 1/2 %	" Chemin de fer central vaudois	97,000	100	97,000							
878	4 %	" Chemin de fer Lausanne-Echallens	439,000	100	439,000							
137	3 1/2 %	" Chemin de fer Jura-Simplon 1894	68,500	Fr. 493	67,541							
55	4 1/2 %	" Chemin de fer Vevey-Char-donne-Pélerin	27,500	100	27,500							
13,318	titres	A reportier			9,270,778	80						

1) De ces titres fr. 3,600,000 forment la "Réserve statutaire".

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur

Abteilung Motorenbau

Gasmotoren „WINTERTHUR“

neuester Konstruktion mit dem bewährten

Gaserzeuger „S. L. M.“

liefern die billigste Betriebskraft



Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 25. April 1906, vormittags 10 Uhr, in die Brauerei Oerlikon in Oerlikon eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1905 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- 4) Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bericht und Rechnung können von den Aktionären vom 19. April an auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. Die übrigen zur Behandlung kommenden Akten liegen von genanntem Tage an im Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom 21. April an gegen Aktienausweis ebenfalls auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. (911.)

Oerlikon, den 10. April 1906.

Der Verwaltungsrat.

Favre & Cie.

• Zürich •

Asphalt- u. Beton-Baugeschäft

[294] Spezialität: Feuerfeste Bauten in armiertem Beton

Erstellung ganzer Fabrikanlagen

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an Rudolf Mosse in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.